



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0542/2024/1		Datum: 23.10.2024			
Dezernat 4					
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung			Az.:	
Betreff:					
Wahl des Denkmalpflegebeirats					
Gremienweg:					
14.11.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen
05.11.2024	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen
04.11.2024	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat wählt im Wege einer offenen Abstimmung gemäß Vorschlag des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität und erfolgter Anhörung des Kulturausschusses folgende Personen in den Denkmalpflegebeirat:

Für die Ratsfraktion CDU: Dr. Fabian Freisberg, Rudolf Kalenberg

Für die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Regina Walter

Für die Ratsfraktion SPD: Fritz Naumann

Für die Ratsfraktion AFD: Anatolij Seller

Für die Ratsfraktion FW: Dr. Dr. Reinhard Kallenbach

Sonstige Mitglieder:

Dr. Martin Bredenbeck

Erich Engelke

Karin Etringer

Gerd Meurer

Annette Moitz

Dr. Bertold Prößler

Johannes Rauland

Frank Sprenger

Thomas Steinhardt

Bernhard von Oppeln

Dr. Klaus T. Weber

Begründung:

Gem. Ziffer 2 des Status des Denkmalpflegebeirates besteht dieser aus 17 Personen. Davon können bis zu 6 Personen aus der Mitte des Stadtrates entsandt werden. Weitere 11 Personen werden als

sonstige Mitglieder berufen, welche weder dem Stadtrat noch der Verwaltung angehören und durch ihre bisherigen Tätigkeiten als für dieses Gremium besonders qualifiziert angesehen werden.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- a. 8 ehemalige Mitglieder des Denkmalpflegebeirates, welche mit Ihrer Rückmeldung ein erneutes Kandidieren ausgedrückt haben (Dr. Martin Bredenbeck, Erich Engelke, Karin Etringer, Dr. Bertold Pröbler, Johannes Rauland, Frank Sprenger, Thomas Steinhardt, Bernhard von Oppeln).

Anmerkung:

- Karin Etringer erhielt nach Zustimmung des Denkmalpflegebeirates eine Nachrückposition für einen freiwerdenden Platz in der Wahlperiode.
- Dr. Dieter Brambring und Dr. Dieter Marcos stehen für eine erneute Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung.

- b. Der Denkmalpflegebeirat stimmte für eine Empfehlung folgende 3 Vorschläge mit den entsprechenden Stimmmehrheiten ab:

1. Annette Moitz (6 Stimmen)
2. Dr. Klaus T. Weber (5 Stimmen)
3. Gerd Meurer (4 Stimmen)

Wahlverlauf:

Folgende 6 Bewerbungen sind dem Vorsitzenden des Beirates eingegangen.

1. Annette Moitz
2. Dr. Constanze Küsel
3. Dr. Klaus T. Weber
4. Daniela Jaček
5. Katrin Brinkmann
6. Gerd Meurer

Daniela Jaček und Gerd Meurer erhielten jeweils 4 Stimmen, sodass ein Losentscheid auf Gerd Meurer fiel. Katrin Brinkmann erhielt 2 Stimmen und Dr. Constanze Küsel 1 Stimme, sodass sie aufgrund der geringen Stimmzahl es nicht in die Empfehlung des Fachbereichsausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität geschafft haben.

Anmerkung:

Die veränderte Gremienfolge -Haupt- und Finanzausschuss vor Anhörung des Kulturausschuss - resultiert daraus, dass der Kulturausschuss (letzte Sitzung für das Jahr 2024) später als der Haupt- und Finanzausschuss tagt, sodass der neue Denkmalpflegebeirat seine Arbeit im laufenden Jahr noch nicht wahrnehmen könnte. Die Anhörung des Kulturausschusses erfolgt rechtmäßig dessen ungeachtet vor dem Stadtratsbeschluss.

Historie: Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität am 08.10.204.

Beschlusstentwurf wurde danach auf Hinweis des Ratsbüro korrigiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Nein